

# 1. TRÄGERTAGUNG

DES  
LV FÜR WALD- & NATURKINDERGÄRTEN IN BAYERN E.V.

## TAGUNGSÜBERSICHT

8:00 – 09:00	Tagungsempfang geöffnet – der Check-In schließt um 09:00 Uhr!
9:00 – 9.30	Tagungseröffnung
9.30 – 11.00	<b>Workshop I</b>  <b>Waldkindergarten aus Sicht der Kommunalen Unfallversicherung Bayern</b> Arne Schröder, Aufsichtsperson im Bereich Prävention KUVB
11.00	Kaffeepause
11.15 – 12.30	<b>Mitgliederversammlung</b>
12.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	<b>Workshop II</b>  <b>Finanzierung für Kindergärten – Stellschrauben &amp; Einflussgrößen</b> Jan Wunderlich und Gerhard Klug
15.15 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.45	<b>Workshop III</b>  <b>Kommunikation mit dem Amt</b> Jan Wunderlich und Gerhard Klug
16.45	<b>Abschluss</b>
17.00	Ende der Veranstaltung

# 1. TRÄGERTAGUNG

## DES

### LV FÜR WALD- & NATURKINDERGÄRTEN IN BAYERN E.V.

## WORKSHOPBESCHREIBUNGEN

### Workshop I

#### **Waldkindergarten aus Sicht der Kommunalen Unfallversicherung Bayern**

Arne Schröder, Aufsichtsperson im Bereich Prävention KUVB

Das Erleben von Pflanzen und Tieren, Naturerscheinungen und die Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge sind neben weiteren Bildungszielen wesentliche Lern- und Erfahrungsziele von Wald- und Naturkitas. Frei nach dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ findet die Bildung, Erziehung und Betreuung in der Regel ganzjährig bei jedem Wetter in der freien Natur statt.

Damit unterscheiden sich auch die Anforderungen an die **Sicherheit und den Gesundheitsschutz sowohl der Kinder als auch der Beschäftigten** deutlich von einer klassischen Kindertageseinrichtung. Es müssen z. B. Gefährdungen aus dem Betreuungsort (Bäume, Gewässer, Pflanzen usw.) und Umweltereignissen (Kälte, Nässe, UV-Strahlung usw.) berücksichtigt werden.

Verbindliche und einheitliche Regelungen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz in Wald- und Naturkitas scheint es dabei nicht zu geben. Dies kann zu Unsicherheiten bei Fragen der Organisation, des sicheren Betriebs oder auch hinsichtlich der sicherheits- und gesundheitsgerechten Ausstattung von Wald- und Naturkitas führen.

Dieser Workshop hat das Ziel, grundlegende Anforderungen und Verantwortlichkeiten an die sichere Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in **Wald- und Naturkitas aus der Perspektive eines Trägers der Gesetzlichen Unfallversicherung** darzustellen. Gleichzeitig soll mit den Teilnehmenden diskutiert werden, wie **Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz von Kindern und Beschäftigten praxisgerecht und pragmatisch** in Wald- und Naturkitas umgesetzt werden können

### Workshop II

#### **Finanzierung für Kindergärten – Stellschrauben und Einflussgrößen**

Jan Wunderlich und Gerhard Klug von [www.die-kita-berater.de/](http://www.die-kita-berater.de/)

Ob als Bürgermeister:in in der Kommune, als Führungskraft in einer Organisation oder als Vorstand in einer Elterninitiative - alle üben Verantwortung für die Bereitstellung struktureller, personeller und fachlicher Voraussetzungen, die für den Betrieb einer Kita wichtig sind. Eine gesicherte Finanzierung des Betriebs ist eine wichtige Basis für die funktionierende Kita.

Personen, die auf dem Gebiet der bayerischen Betriebskostenförderung Sicherheit und Klarheit erlangen möchten, um ihre wirtschaftliche Grundlage stabil auszurichten, erhalten in diesem Workshop neben einem Überblick über die Grundlagen der Betriebskosten, Informationen zum Zusammenspiel der relevanten Faktoren für die finanzielle Steuerung und erfahren, welche Stellschrauben und Einflussfaktoren es gibt.

Rechtliche Grundlagen in BayKibiG sind erwünscht.

# 1. TRÄGERTAGUNG

## DES

### LV FÜR WALD- & NATURKINDERGÄRTEN IN BAYERN E.V.

#### Workshop III

##### Kommunikation mit dem Amt

Jan Wunderlich und Gerhard Klug von [www.die-kita-berater.de/](http://www.die-kita-berater.de/)

Als Träger von (Wald-)kindergärten kommt man um eine Kommunikation mit Ämtern und Behörden nicht herum: Während der Gründung eines Waldkindergartens steht die Kommunikation mit Behörden und Ämtern an erster Stelle. Auch im laufenden Kita-Betrieb gibt es zahlreiche Berührungspunkte mit den Ämtern und für größere Veränderungen des Betriebes ist die Zustimmung der Ämter wiederum die Voraussetzung.

Gelungene Kommunikationsprozesse erleichtern allen Beteiligten die Arbeit und sind doch nicht selbstverständlich.

Träger, die aufgrund verschiedener Anliegen und Erfordernisse im Kontakt mit den Aufsichtsbehörden stehen (müssen) und ihre Anliegen und Interessen nachhaltig einbringen wollen, erfahren in diesem Workshop grundlegende Aspekte zum Thema Kommunikation mit dem Amt (Trägerrolle und Trägerinteresse vs. Behördeninteresse/-anliegen) und erhalten einen Einblick in gesetzlich (vor-)definierte Kommunikationsebenen (Rundreise durch das SGB VIII und BayKiBiG). Darüber hinaus wird es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch über gelungene und vielleicht auch misslungene Kommunikationsprozesse geben.

##### Jan Wunderlich

- verfügt als Dipl.-Verwaltungswirt (FH) und staatl. geprüfter Betriebswirt über langjährige Erfahrungen im Kita-Träger-Bereich,
- besondere Erfahrungen und Kenntnisse als stellv. Leiter einer Aufsichtsbehörde im Rechtsbereich des BayKiBiG mit AVBayKiBiG, SGB VIII, und der Softwareplattform kibig.web,
- Langjährige Erfahrung in der Organisations-/Trägerberatung
- [www.die-kita-berater.de](http://www.die-kita-berater.de)

##### Gerhard Klug

- Verfügt als Dipl.-Sozialpädagoge (FH) und Klinischer Sozialarbeiter, M.A. über langjährige Erfahrungen im Feld der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Spezialisierung in Prozessen zur Sicherung des Kindeswohls (§§ 8a/47 SGB VIII), Krisen- und Konfliktberatung, Konzeptprüfung und sonstige Strukturasperte,
- als Supervisor/Coach (DGSv) und Leitung einer Aufsichtsbehörde bringt er langjährige Erfahrung im Feld der beruflichen und Organisationsberatung
- [www.die-kita-berater.de](http://www.die-kita-berater.de)